

Anmeldung

verbindlich mit beigefügtem Antwortfax

bis spätestens 15. Oktober 2015

an das Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

Fax: **089/17800-332**

Online unter www.LfL.bayern.de

per E-Mail:

Maerkte@lfl.bayern.de

Nähere Informationen im Internet unter

www.lfl.bayern.de

Organisation

Veranstaltungsort

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Forum in Grub

Prof.-Dürrwaechter-Platz 5

85586 Poing

Kosten, Verpflegung

Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen, Kaffee, Getränke und Tagungsband) **40.- €** Die Gebühr wird vor Ort erhoben.

Tagungsband

Die Beiträge der Tagung werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

Anfahrt

Anreise mit dem Auto:

A99 bis Autobahnkreuz München-Ost

A94 Richtung Passau bis zur Ausfahrt "Parsdorf, Poing, Grub"; ab Ausfahrt Parsdorf der Beschilderung folgen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Flughafen München: mit der S-Bahn Linie S8 bis Haltestelle Leuchtenbergring, von dort mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus

Ab Hauptbahnhof München: mit der S-Bahn Linie S2 Richtung Erding/Markt Schwaben bis Haltestelle Grub, dann bis zur Straßenkreuzung gehen und nach der Ampel ca. 500 m geradeaus



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die bayerische Milchwirtschaft im freien Wettbewerb

LfL – Jahrestagung



22. Oktober 2015
LfL Grub

Vorwort

In Bayerns Milchviehbetrieben werden jährlich gut 8 Mio. Tonnen Milch erzeugt. Das sind ein knappes Viertel der deutschen und etwa 5 Prozent der Milcherzeugung in der EU. Mit dem Auslaufen der Milchquotenregelung im Frühjahr dieses Jahres unterliegt die Milcherzeugung noch stärker den Kräften des globalisierten Marktes und den internationalen Währungsschwankungen. Nach dem Rückgang der Getreide- und Ölsaatenpreise stehen mittlerweile auch die Milchpreise unter Druck. Für viele Betriebe, die kürzlich investiert haben, ergibt sich dadurch eine angespannte Liquiditätslage. Gleichzeitig ist ein kontinuierlicher Strukturwandel hin zu größeren Betriebseinheiten zu erkennen. Begleitet wird diese Entwicklung durch die Tierwohldiskussion, der sich der Tierhalter, letztlich aber die ganze Branche stellen muss. Verstärkte Anstrengungen bei Tierwohl und Nachhaltigkeit müssen auch auf der Erzeugerstufe zu höheren Erlösen führen. Der gnadenlose Konkurrenzkampf des Lebensmitteleinzelhandels um die Preisführerschaft beim Kunden ist dabei alles andere als hilfreich.

Mit der Jahrestagung zum Thema „Die bayerische Milchwirtschaft im freien Wettbewerb“ will die LfL einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlich akzeptierter Milchviehhaltung in einer modernen und tiergerechten Landwirtschaft leisten.

Wir laden Erzeuger, Berater, Praktiker und Verarbeiter zu dieser Diskussion sehr herzlich ein.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!



Jakob Opperer
Präsident der LfL

Tagungsprogramm

ab 08.30 **Anmeldung**

09.15 – 09.30 **Begrüßung und Einführung**
Jakob Opperer
Präsident der LfL

Moderation Vormittag: Dr. Georg Wendl, LfL

09.30 – 10.15 **Was können wir in der Milchviehhaltung besser machen?**
Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly
Freie Universität Bozen

10.20 – 12.00 **Antworten für die Praxis aus Sicht ...**

10.20 – 10.50 **.... der Tierhaltung:**
Bau von Milchviehställen – im Fokus von Tierwohl, Kosten und Erweiterbarkeit
Jochen Simon
LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung

10.55 – 11.25 **... der Tierzucht:**
Positionierung der bayerischen Rassen im freien Wettbewerb
Prof. Dr. Kay-Uwe Götz
LfL, Institut für Tierzucht

11.30 – 12.00 **.... der Tierernährung:**
Ausrichtung der Milchviehfütterung in Bayern bei freien Märkten
Prof. Dr. Hubert Spiekers
LfL, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft

12.00 – 13.15 **Mittagessen**

Moderation Nachmittag: VP Christian Stockinger, LfL

13.15 – 15.45 **Die Perspektiven der bayerischen Milchwirtschaft aus Sicht ...**

13.15 – 13.40 **... des Marktes:**
Ludwig Huber
LfL, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

13.45 – 14.10 **Kaffeepause**

14.10 – 14.35 **... der Betriebswirtschaft:**
Dr. Gerhard Dorfner
LfL, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur

14.40 – 15.05 **... eines Milchviehhalters:**
Peter Kaindl
Milcherzeuger (Lkr. Landsberg/Lech)
Anschl. Diskussion mit Referenten und Vertretern aus der Milchbranche

15.45 – 16.00 **Zusammenfassung und Schlusswort**
Dr. Peter Sutor
LfL, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte

ca. 16.00 **Ende der Veranstaltung**